

April - Mai 2014



Evangelische Kirchengemeinde Naumburg (Saale)

# GEMEINDEBRIEF



Ich wünsche dir,  
dass du dich anstecken lässt  
von der Lebenslust  
und der Aufbruchstimmung  
im Mai.

Ich wünsche dir  
Freude daran,  
Risiken auf dich zu nehmen,  
Wagnisse einzugehen,  
Abenteuer zu erleben

und so die Welt  
und dich mitten darin  
ganz neu  
zu entdecken.

Tina Wilms



EVANGELISCHE KIRCHE  
IN MITTELDEUTSCHLAND

*Der Gott, der ans Kreuz geht, ist kein triumphierender Gott.  
Er ist der Gott, der die Sehnsucht der Menschen nach Nähe  
gerade da stillt, wo sie leiden.  
Er ist der Gott, der mich begleitet, wenn ich nicht weiter weiß.*

Margot Käßmann

Kreuze begegnen uns überall. Sie zieren Kirchtürme, junge Menschen tragen sie als Schmuck an der Halskette und kirchliche Amtsträger als Zeichen ihrer Würde. Der Wanderer erreicht das Gipfelkreuz nach stillem Aufstieg. An Unfallstellen und Gedenkstätten dient es dem Gedenken der Verstorbenen und der Mahnung für die Lebenden. Das Kreuz deutet menschliches Dasein als Erfahrung von Leid und Schmerzen. Denn: Jeder hat sein Kreuz zu tragen! Haben Sie selbst schon einmal einen Kreuzweg miterlebt? In unserer Stadt findet in diesem Jahr wieder ein Ökumenischer Kreuzweg statt. In verschiedenen Kirchen wird an die Ereignisse auf dem letzten Weg Jesu gedacht: vom jubelnden Einzug Jesu in Jerusalem bis zur Kreuzigung und Grablegung, dem tiefsten Elend. Das Beindruckende dabei ist: Im Nachgehen des Kreuzweges erlebe ich mich selbst in unmittelbarer Nähe des Gekreuzigten. Jesus trägt so menschliche Züge wie ich. Er ist am Ende wie ich. Jesus, der vielen anderen das Kreuz tragen half, bricht nun selbst unter dem Kreuz zusammen. Auch er kann nur den nächsten Schritt gehen, weil einer ihm das Kreuz tragen hilft. Jesu Leidensgeschichte ist immer gegenwärtig. Begegnungen auf dem Kreuzweg geschehen überall: wo mit einem Judaskuss die tiefe Freundschaft zerbricht. Wo einer unter dem Anschein einer weißen Weste seine Hände in Unschuld wäscht. Wo der Starke den Schwachen zu Kreuze kriechen lässt. Aber es wird jemand da sein, der in der Spur des Gekreuzigten und Auferstandenen mehr als Mitleid hat, der sagt: Ich halte zu dir. Ich trage mit. Gib mir deine Hand. Erzähl mir von deiner Angst. Sag, wo es wehtut. Solche Begegnungen und Erfahrungen gibt es täglich. Gott sei Dank! Aus dem Kreuz, dem Todeszeichen zu Karfreitag, wird das Lebenszeichen zu Ostern. Gott hat seinen Sohn nicht im Tod gelassen. Jesus Christus ist auferstanden. Das Kreuz ist zum Lebensbaum geworden.

Lassen Sie uns einstimmen in den Osterruf:

„ Der Herr ist auferstanden!“

„ Er ist wahrhaftig auferstanden!“ „ Halleluja!“

Es grüßt Sie herzlich Ihre Pfarrerin Gabriele Sander

## Ökumenischer Kreuzweg

Am Freitag, dem 4. April, wollen wir gemeinsam mit den Christen der katholischen Gemeinde mit einem ökumenischen Kreuzweg den Weg Jesu nachvollziehen. Die erste Station dazu ist St. Wenzel. Dort beginnen wir um 18 Uhr im Altarraum, gehen dann in die Krypta und von dort zur nächsten Station in die katholische Kirche „Sankt Peter und Paul“. Der Abend endet in der Moritzkirche. Anschließend sind alle zu einem Imbiss am Lagerfeuer im Pfarrgarten St. Moritz eingeladen.

Christina Lang

## Gründonnerstag - Tischabendmahl mit Abendessen

Am Gründonnerstag, dem 17. April, sind Sie in diesem Jahr wieder zu einem Tischabendmahl eingeladen. In Erinnerung an das letzte Abendmahl Jesu im Kreise seiner Jünger wollen wir uns versammeln und in Verbindung mit einem Abendessen das Heilige Abendmahl miteinander feiern, wie es Jesus mit seinen Jüngern getan hat. Beginn ist 18 Uhr im großen Saal im Haus der Kirche.

Für das Abendessen wäre es schön, wenn Sie etwas mitbringen, damit wir den Tisch gemeinsam decken. Bitte melden Sie sich dazu im Gemeindebüro, damit Frau Vogt notieren und koordinieren kann, wer was zum Abendessen beiträgt.

Christina Lang

## Weinbruderschaft im Dom Gast und Gastgeber

Wir freuen uns, dass die Weinbruderschaft ihr Jahrestreffen wieder mit einer Einladung zum Gottesdienst in den Dom verbindet. Gemeinsam werden wir also am Sonntag, dem 27. April (Quasimodogeniti), feiern. Im Anschluss ist die Gemeinde zum Umtrunk in die Orangerie der Domschule herzlich eingeladen.

Michael Bartsch



## Konfirmation

Am 25. Mai werden im Dom aus unserer Kirchengemeinde Naumburg konfirmiert:

Lea Heidenreich, Lea Hiller, Jenny Matuschke, Friedrich Berger, Knut Dunker, Heinz Embacher, Otto Embacher, Konrad Günther, Fox Kiphuth, Felix Noodt, Niclas Rompf, Konstantin Schütze, Tim Stein, Anton Wetzel und Gabriel Zweigler.

## "Prominenz im Gespräch"

In diesem Jahr wollen wir unsere erfolgreiche Gottesdienstreihe „Prominenz im Gespräch“ fortführen. Vor drei Jahren wurde die Reihe aufgrund der Landesausstellung 2011 ins Leben gerufen. Das Augenmerk richtet sich auf die Interpretation ausgewählter Glasfenster des Naumburger Doms anlässlich der geplanten Sonderausstellung „Glanzlichter – Meisterwerke zeitgenössischer Glasmalerei im Naumburger Dom“ (1. Juni bis 2. November). Die Reihe beginnt mit einem Gottesdienst, der mit dem Titel überschrieben ist: „Der Anfang im Ende“. Es geht um den Auferstehungsglauben als Wesensmerkmal des Christentum. Hierzu werden wir Auszüge aus der Kantate „Triumphierender Versöhner, tritt aus deiner Kluft hervor“ von Georg Philipp Telemann hören. Zudem werden wir das Passionsfenster im Ostchor betrachten, auf der die Auferstehung Christi abgebildet ist. Als prominenten Gast haben wir Dr. Hartmut Ruddies eingeladen. Er ist Dozent an der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg am Lehrstuhl für Systematische Theologie. Herzliche Einladung zu diesem besonderen Gottesdienst, der am: Sonntag, 18. Mai 2014, 10.00 Uhr im Mittelschiff des Naumburger Doms stattfinden wird.

Dr. Roland Lehmann

## Festtagung zum 100. Geburtstag von Dr. Eva Heßler

am Samstag, 17. Mai 2014, im Haus der Kirche findet eine Fachtagung zu Ehren von Dr. Eva Heßler statt. Eva Heßler gilt als Erfinderin des Begriffs der „Gemeindepädagogik“ in der DDR. In ihrer Zeit als Dozentin und Rektorin des Katechetischen Oberseminars Naumburg entfaltete sie die theologische und pädagogische Begründung des gemeindepädagogischen Dienstes der Kirche. Die Fachtagung ermöglicht Einblicke in Heßlers Naumburger Jahre, analysiert ihre pädagogischen und theologischen Grundeinsichten, fragt nach Heßlers Wirkungsgeschichte und Bedeutung für die gemeindepädagogische Ausbildung und diskutiert ihr Werk angesichts der gemeindepädagogischen Herausforderungen am Anfang des dritten Jahrtausends. Aufgrund von Platzmangel im Großen Saal des Hauses der Kirche ist eine Anmeldung unbedingt erforderlich.



Die Adresse lautet:

Pädagogisch-Theologisches Institut  
Klostergarten 6  
38871 Drübeck  
Tel. 039452/94302  
Fax 039452/94311

## „Faszination liturgisches Erbe“ - Themengottesdienste in St. Wenzel

Stellen Sie sich vor: Sie gehen in einen Raum – vielleicht wurden Sie eingeladen oder etwas zog Sie zur offenen Tür – Sie treten also ein und sehen viele Bankreihen links und rechts ausgerichtet auf ein Zentrum hin. Sie gehen noch ein Stück weiter und setzen sich wie die anderen in eine Reihe. Es wird ruhiger, und dann erklingt plötzlich Musik von hinten. Laut und beeindruckend. Dann steht ein Mensch in einem schwarzen Kleid auf und tritt nach vorn. Er spricht etwas, und die Menschen um Sie herum antworten etwas. Später stehen alle wie auf ein geheimes Zeichen auf und setzen sich dann wieder. Und schließlich gehen sogar alle nach vorn hin zu der Mitte hin und stehen im Kreis und geben etwas herum...

Sie haben sicher schon erkannt, worum es geht: Ein Gottesdienst, wie ihn wahrscheinlich nur jemand erleben könnte, der gar nichts davon weiß. Aber auch uns ist nicht immer alles deutlich vor Augen, was in unseren Gottesdiensten geschieht und warum. Die Feier des Gottesdienstes ist so alt wie das Christentum, hat Wurzeln in der jüdischen Tradition und wird bis heute immer wieder von vielfältigen kulturellen Einflüssen geprägt. Dabei haben sich bestimmte Stücke der Liturgie über alle Zeiten hinweg gehalten, bilden eine Art Grundgerüst, das sich immer wieder auch in neuen Formen zeigen kann.

Um einige dieser liturgischen Stücke soll es in den kommenden Monaten in einer Gottesdienstreihe in St. Wenzel gehen: um das Kyrie, das Gloria, um das Beten, das Abendmahl und den Segen. Jedes Thema wird in einem eigenen Gottesdienst behandelt und wird sich nicht nur in der Predigt, sondern in der ganzen musikalischen und liturgischen Gestaltung wiederfinden.

Seien Sie gespannt und schon jetzt herzlich eingeladen zu folgenden Terminen:

- |             |                                  |
|-------------|----------------------------------|
| 04. Mai     | Themengottesdienst zum Kyrie     |
| 08. Juni    | Themengottesdienst zum Gloria    |
| 20. Juli    | Themengottesdienst zum Beten     |
| 24. August  | Themengottesdienst zum Abendmahl |
| 26. Oktober | Themengottesdienst zum Segen     |

Die Reihe steht in Verbindung mit dem musikalischen Gesamtprogramm an St. Wenzel 2014, dessen Motto „Faszination musikalisches Erbe“ lautet. Wir wollen dabei auch Bezug nehmen auf die Bewerbung Naumburgs und Umgebung um den Welterbetitel.

Christina Lang und Felicitas Kühn

Beim ersten Themengottesdienst am 4. Mai in St. Wenzel erklingen auf der Orgel drei große Bearbeitungen Johann Sebastian Bachs über das Naumburger Kyrie (siehe Evangelisches Gesangbuch Nr. 178.4), das aus der Medlerschen „Ordnung der Ceremonien in der Pfarkirchen zu Sanct Wentzel zu Neuenburg“ von 1537 stammt. Die Gemeinde ist eingeladen, dieses historisch mit unserer Stadtkirche St. Wenzel verbundene Kyrie mit mir vor dem Gottesdienst zu proben und im Gottesdienst zu singen.

David Franke

## Kirchencafe

Am 23. April und am 21. Mai öffnet unser Kirchencafe von 14.30 Uhr bis 16.30 Uhr wieder seine Türen. Sie sind herzlich eingeladen. Kaffee und Kuchen werden gegen Spenden angeboten, welche unserem Haus zu Gute kommen.



## Familiengottesdienst zu Christi Himmelfahrt



Am 29. Mai werden wir wieder traditionell im Domhof bei hoffentlich schönem Sonnenschein Familiengottesdienst feiern. Getauft wird in dem Gottesdienst das Kind Leo Winzer aus Naumburg. Nach dem Gottesdienst werden wieder viele bunte Luftballongrüße auf den Weg in die weite Ferne gehen. Herzlich laden wir zum „Suppenessen“ ein. Der Er-

lös dieser Aktion ist für unsere Tansaniapartnerschaft bestimmt. Wer Lust und Freude hat, eine Suppe zu kochen, der melde dies bitte bis 23. Mai im Gemeindebüro bei Frau Vogt an.

Michael Bartsch



## Nachrichten vom Förderverein Moritzkirche Naumburg e. V.

Mit Dankbarkeit können wir mitteilen, daß unsere Einwerbung von Mitteln für die Dachsanierung der Moritzkirche große Spendenbereitschaft erfährt.

So gehen wir davon aus, daß wir die erforderliche Summe auch zusammen bekommen werden. Bisher haben wir für dieses Jahr zwei Benefizveranstaltungen zugesagt bekommen, eine mit drei Chören Naumburgs am 13. Juni und die zweite mit der „Sächsischen Jugendsingewoche“ unter Leitung von Kirchenmusikdirektor Dickert (Wurzen) am 23. August. Unseren Werbeflyer haben wir den meisten Gemeindebriefen beigelegt.

Weiter teilen wir dankbar mit, daß wir für unsere Vorstandsarbeit Verstärkung durch Herrn Ulrich Will erhalten haben. Leider hat sich noch kein neuer Vorsitzender finden



lassen. Der Vorstand hat für unseren Verein den Aufnahmeantrag an den Welterbeverein gestellt. Außerdem sind wir dabei, uns mit den Klostervereinen zu vernetzen. In diesem Zusammenhang wird am 10. Mai in der Moritzkirche eine Führung zum „Tag der offenen Klöster“ erfolgen.

Für die „Offene Moritzkirche 2014“ freuen wir uns über Bereitschaftserklärungen zur Mithilfe. Eine Verstärkung der Mitwirkenden ist vor allem deshalb wünschenswert, weil wir auch in diesem Jahr versuchen wollen, St. Moritz wieder am Sonntag für drei Stunden mit offen zu halten. Weiter bitten wir noch um Bereitschaft, sich für die Öffnung der Moritzkirche zur Verfügung zu stellen (mit Namen, Anschrift und Telefonnummer im Schaukasten an der Moritzkirche).

Wir hoffen sehr auf baldigen Beginn der Dachsanierung und wünschen Allen eine gesegnete Passions- und Osterzeit.

Im Namen des Vorstands

Sigurd Susch, Schriftleiter

## Naumburger Hospizverein e.V.



Naumburger  
Hospizverein e.V.

Im Frühjahr dieses Jahres wird wieder ein neuer Hospizhelfer- Befähigungskurs beginnen. Der genaue Termin wird zeitnah durch entsprechende Pressemitteilungen bekannt gegeben. Bei eventuellem Interesse an diesem Kurs ist folgendes zu beachten:

Dieser Befähigungskurs ist nicht als eine berufliche Aus- u. Weiterbildung zu verstehen, sondern richtet sich an Menschen, die an einer aktiven Begleitungsarbeit im Sinne des Hospizgedankens interessiert sind.

Entsprechende Anmeldungen können schon jetzt telefonisch oder schriftlich an die aufgeführten Kontaktadressen gesendet werden.

Tel.Nr.: 0170/9691947 oder Naumburger Hospizverein  
Postfach 1361,  
06603 Naumburg

Weiterhin gibt es die Möglichkeit das Trauercafé zu besuchen.

Dieses Angebot richtet sich an die Menschen, die in ihrer Trauer mit anderen Betroffenen in Austausch und Gespräch treten möchten.

Das Trauercafé befindet sich im Stallkino des Luisenhauses in Naumburg, Humboldtstraße 11 und wird an folgenden Donnerstagen von 16.00-17.30 Uhr für Sie geöffnet sein: 13.02., 13.03., 10.04., 08.05., 12.06., 10.07., 14.08., 11.09., 09.10., 13.11. und 11.12.2014.

## Kirchenmusikalische Veranstaltungen im April/Mai

Nicht nur für die Sängerinnen und Sänger des Domchores und der Naumburger Domsingschule stellt die Aufführung der „Matthäuspassion“ von Johann Sebastian Bach am 13.

NAUMBURGER  
DOMKANTOREI



April 2014 um 17 Uhr in der Marienkirche am Dom einen Konzerthöhepunkt dar. Auch für das Konzertleben in Naumburg ist es ein besonderes Konzert, wenn nach Jahrzehnten Bachs monumentales Passionsoratorium wieder in Naumburg erklingen wird. Karten dafür sind bereits im Vorverkauf an der Domkasse und Tourist-Information am Markt zu erwerben. Wir laden alle Interessierten herzlich ein, die Leidensgeschichte Jesu Christi nach den Worten des Evangelisten Matthäus und in der anrührenden Musik Bachs mitzuerleben. In der traditionellen musikalischen Andacht zur Sterbestunde Jesu am Karfreitag, 18. April um 15 Uhr im Dom, erklingt in diesem Jahr eine Passionskanta-te von Georg Philipp Telemann, gesungen von Anne Richter, die nun in Bremen Gesang und Alte Musik studiert und von Anke Schönack (Solovioline) und Domkantor Drafehnhn an der Orgel begleitet wird. Am Sonnabend, 26. April, gastiert um 19.30 Uhr die Kinder- & Jugendkantorei des Schleswiger Doms mit einem Chorkonzert in der Marienkirche am Dom. Die circa 30 Jungen und Mädchen im Alter zwischen 10 und 18 Jahren präsentieren ein vielseitiges Programm mit Chormusik von Josef Haydn, Benjamin Britten, Billy Chilcott und John Rutter. Besonders die Werke der englischen Komponisten versprechen ein besonderes Konzerterlebnis. Im Mai finden zwei große kirchenmusikalische Veranstaltungen statt: 1. stellt die Evangelische Domschule St. Martin am 9. (17 Uhr) und 10. Mai (14 Uhr) ihr neues Musicalprojekt „Der Turmbau zu Babel“ in der Marienkirche am Dom vor. Und 2. findet die erfolgreiche Gottesdienstreihe „Prominenz im Gespräch“ am Sonntag Kantate, dem 18. Mai, um 10 Uhr im Dom ihre Fortsetzung mit einem Kantatengottesdienst. Zum Thema „Auferstehung und Auferstehungsglaube“ erklingen zwei Osterkantaten von Georg Philipp Telemann. Die Predigt hält Dr. Hartmut Ruddies aus Halle.

Über alle weiteren Veranstaltungen im Jahr 2014 informiert der neue Jahresprogrammflyer der Dommusiken. Er ist bereits erschienen und liegt kostenlos unter anderem in unseren Kirchen, an der Domkasse und in der Tourist-Information aus.

Es sei auch nochmals auf die Internetseite „Dommusik Naumburg“ bei Facebook und die Homepage unserer Kirchengemeinde hingewiesen, wo Sie weitere Informationen, Berichte und Fotos finden.



Foto: M. Keilholz

## **Kinderkonzert mit Ritter Rost Band, Burgfräulein Bö und Wenzelsorganist David Franke am Sonntag 18. Mai in St. Wenzel**



Am Sonntag, dem 18. Mai 2014, um 15 Uhr können alle großen und kleinen Zuhörer in St. Wenzel ein Kinderkonzert mit der RITTER ROST BAND, Burgfräulein Bö und Wenzelsorganist David Franke erleben und sich mitnehmen lassen auf eine Reise durch alle RITTER ROST Geschichten und die beliebtesten RITTER ROST Lieder. Wenzelsorganist David Franke wird in diesem Konzert die Hildebrandt-Organ mit ritterlichen Improvisationen zum Klingen bringen. Ein Muss für jeden RITTER ROST-Fan und solche, die es werden wollen.

Im Anschluss an das Konzert können die Kinder hinauf auf die Orgelepore schauen, wo ihnen Wenzelsorganist David Franke zeigt, wie er am Spieltisch der Hildebrandt-Organ die Tasten spielt und Register zieht.

Kinder im Vorschulalter haben zum Konzert freien Eintritt. Für Kinder bis 14 Jahre beträgt der Eintritt 2,50 Euro, für Jugendliche ab dem Alter von 15 Jahren 6,50 Euro, für Erwachsene 9 Euro bzw. für Erwachsene in Begleitung von Kindern 6,50 Euro. Karten gibt es am Konzerteinlass bzw. im Vorverkauf bei der Tourist-Information Markt 6 (Tel.: 0 34 45 27 31 25).

## **Literarisch-musikalische Soirée zum Sommerbeginn am 20. Juni in St. Wenzel**

Zu einer literarisch-musikalischen Soirée zum Sommerbeginn laden Pfarrerin Christina Lang und Wenzelsorganist David Franke - den Sie hierbei einmal am Klavier erleben können - am Freitag, dem 20. Juni, um 19.30 Uhr auf die Chorempore in St. Wenzel ein.

Christina Lang wird Texte zum Thema Sommer lesen, über die David Franke in impressionistischen und anderen Farben am Klavier improvisieren wird. Lassen Sie sich überraschen und zu einem Sommerabend bei einem Glas Wein einladen!

Im Anschluss erklärt Rudolf Stange noch das eine oder andere interessante Detail zur Kirche.

Die Soirée ist eine Benefizveranstaltung für das Haus der Kirche. Der Eintritt ist frei, am Ausgang bitten wir Sie um eine großzügige, in der Höhe frei zu bemessende Spende, die unserem Haus der Kirche zu Gute kommt.

David Franke

**„Orgel punkt Zwölf“** – 30 Minuten Orgelmusik, von 1. Mai bis 31. Oktober, jeden Mittwoch, Sonnabend, Sonntag und an den Feiertagen, 12.00 Uhr in der Wenzelskirche, Organ: Wenzelsorganist David Franke, Assistenzorganist Espen Melbö und Gäste

Eintritt: 3,00 Euro

**MONATSSPRUCH April:****Eure Traurigkeit soll in Freude verwandelt werden.**

Joh. 16, 20

- 05.04. Sonnabend**  
18.00 Uhr Dom, 5. Passionsandacht
- 06.04. Judika**  
10.00 Uhr Marienkirche am Dom, m. Domchor - Pfr. Dr. Lehmann  
17.00 Uhr Marienkirche am Dom, Jugendgottesdienst - Herr Rode
- 12.04. Sonnabend**  
18.00 Uhr Dom, 6. Passionsandacht
- 13.04. Palmsonntag**  
10.00 Uhr Marien-Magdalenen-Kirche - Pfrn. Lang
- 17.04. Gründonnerstag**  
18.00 Uhr Haus d. Kirche, Tischabendmahl m. Abendessen -  
Pfrn. Lang und Vikarin Kühn
- 18.04. Karfreitag**  
10.00 Uhr Marienkirche am Dom - Pfr. Bartsch
- 19.04. Karsamstag**  
23.30 Uhr Dom, Osternacht mit Taufen - Pfr. Bartsch, Herr Rode und  
Pfr. Dr. Lehmann
- 20.04. Ostersonntag**  
10.00 Uhr Marienkirche am Dom, m. A. - Pfrn. Sander  
10.00 Uhr Marien-Magdalenen-Kirche, m. A. - Pfrn. Lang
- 21.04. Ostermontag**  
10.00 Uhr Marien-Magdalenen-Kirche, Familiengottesdienst - Vikarin  
Kühn, Gem.pädagoge Rode, Frau Riske
- 27.04. Quasimodogeniti**  
10.00 Uhr Marienkirche am Dom, m.  - Pfr. Bartsch  
10.00 Uhr Marien-Magdalenen-Kirche - Vikarin Kühn

**Weitere Gottesdienste**

- Haus der Kirche, Dompl. 8 für Gehörlose, Montag, 28.04. und 19.05., 14.30  
Uhr, Gottesdienst in Gebärdensprache, anschließend  
Plauderzeit bei Kaffee und Kuchen (Pfrn. Strube)
- Alexa-Seniorenresidenz:  
Luisenhaus: n. Vereinbarung mit dem Heim  
jeden Montag 10.00 Uhr in der Kapelle  
(im Wechsel ev. und kath. Gottesdienst) Pflegeheim
- Schönburger Str. jeden 1. und 2. Mittwoch im Monat, 9.30 Uhr  
(Pfrn. Sander 03445 772930)
- Altenheim Jägerstr. jeden 1. Donnerstag im Monat, 9.30 Uhr

**MONATSSPRUCH Mai:**

**Hier ist nicht Jude noch Grieche, hier ist nicht Sklave noch Freier,  
hier ist nicht Mann noch Frau; denn ihr seid allesamt einer in  
Christus.** Gal. 3, 28

**04.05. Misericordias Domini**

- 10.00 Uhr Marienkirche am Dom, m. A. und Vorstellung der Konfirmanden - Pfr. Bartsch und Team -  
10.00 Uhr St. Wenzel, Themen-GD zum Kyrie  
Orgelwerke von Bach (Kyrie-Bearb. BWV 669-671) anschl. ☕ -  
Pfrn. Lang, Vikarin Kühn, Wenzelsorganist David Franke  
17.00 Uhr Marienkirche am Dom, Jugendgottesdienst - Herr Rode

**11.05. Jubilate**

- 10.00 Uhr Marienkirche am Dom - Pfrn. Sander  
10.00 Uhr St. Wenzel, m. A. - Pfrn. Lang

**18.05. Kantate**

- 10.00 Uhr Dom, Kantatengottesdienst in der Gottesdienstreihe „Prominenz im Gespräch“ - Predigt: Dr. H. Ruddies

**24.05. Sonnabend**

- 17.00 Uhr St. Wenzel, Erstabendmahl der Konfirmanden - Pfr. Bartsch und Team

**25.05. Rogate**

- 10.00 Uhr Dom, Konfirmationsgottesdienst, m. 🍀 - Pfr. Bartsch, Herr Rode und Team  
10.00 Uhr St. Wenzel, m. A. - Pfrn. Lang

**29.05. Christi Himmelfahrt**

- 10.00 Uhr Domhof, mit Taufe - Pfr. Bartsch  
anschl. Suppenessen

**01.06. Exaudi**

- 10.00 Uhr Dom, mit Taufe - Pfr. Dr. Lehmann  
10.00 Uhr St. Wenzel, m. ☕ - Vikarin Kühn  
17.00 Uhr Marienkirche am Dom, Jugendgottesdienst - Herr Rode

**Weitere Gottesdienste**

- Seniorenheim am Rosengarten montags nach Vereinbarung 9.30 Uhr  
Neidschützer Str. 31 (Pfrn. Sander 03445 772930)  
August-Reinstein-Haus, Othm.pl. 10.04. und 08.05., jeweils 10.30 Uhr  
Altenheim Phönix, Friedensstr.5 jeden 2. Dienstag im Monat, 15.00 Uhr  
Krankenhaus, Humboldtstraße jeden Donnerstag, 17.00 Uhr

\*\*\*\*\*  
m.A. - mit Abendmahl, m. 🍀 - mit Kindergottesdienst, m. ☕ - mit Kirchenkaffee

- **Kirche mit Kindern**  
für die 1.- 2. Klasse, jeden Mittwoch 14.30 - 15.30 Uhr in der Evang. Domschule St. Martin, Domplatz 3 (nicht in den Ferien, Änderungen bitte den Aushängen in der Schule beachten)  
für die 3. - 4. Klasse, jeden Mittwoch 15.30 - 16.30 Uhr in der Evang. Domschule St. Martin, Domplatz 3 (nicht in den Ferien, Änderungen bitte den Aushängen in der Schule beachten)
- **Jolmivac** (Teenkreis Mädchen, 5./ 6. Klasse)  
Sonnabend, 26.04., 14.00 - 17.00 Uhr, Haus der Kirche, Domplatz 8
- **Fripalesoju** (Teenkreis Jungen, 5./ 6. Klasse)  
Sonnabend, 05.04. und 03.05., 14.00 - 17.00 Uhr, Haus der Kirche, Domplatz 8
- **Kindertreff**  
Sonnabend, 12.04. und 10.05., 9.30 - 11.00 Uhr, Haus der Kirche, Domplatz 8
- **Kindergottesdienst-Team**  
Donnerstag, 10.04. und 15.05., 19.30 - 21.30 Uhr, Haus der Kirche, Domplatz 8  
Kontakt: Thomas Rode
- **Konfirmandenkurs**  
7. Klasse: 26.04., 10.00 - 13.30 Uhr, Haus der Kirche, Domplatz 8  
8. Klasse: 05.04. und 03.05., 10.00 Uhr - 13.30 Uhr, Haus der Kirche, Domplatz 8
- **Junge Gemeinde 1**  
Donnerstag, ab 18.00, Domplatz 8 (nicht in den Ferien)
- **Junge Gemeinde 2**  
Freitag, ab 19.00 Uhr, Domplatz 8 (nicht in den Ferien)
- **Konfi-Cafe**  
Mittwoch, 16.30 - 18.00 Uhr, Haus der Kirche, Domplatz 8 (nicht in den Ferien)
- **Musik und Bandprojekte**  
Gitarrenunterricht, Jugendbands, etc. - nach Absprache
- **Vorbereitung Jugendgottesdienste**  
Mittwoch, 16.04. und 21.05., 18.00 - 19.30 Uhr, Haus der Kirche, Domplatz 8  
Kontakt: Thomas Rode
- **Frauenfrühstückskreis**  
Dienstag, 29.04., 9.00 Uhr, Haus der Kirche, Domplatz 8  
Dienstag, 20.05., 9.00 Uhr, Haus der Kirche, Domplatz 8  
Kontakt: Evelyne Leipoldt, Tel. 3445 778615
- **Frauenkreis**  
Montag, 28.04., 19.30 Uhr, Haus der Kirche, Domplatz 8, Christliche Gemeinschaften und Gemeinden in Naumburg  
**Dienstag, 27.5.,** Spalatin-Steuermann der Reformation - Fahrt zur Ausstellung nach Altenburg (nähere Infos bei Pfrn. Lang)

- **Bibelgesprächskreis**

Dienstag, 22.04., 20.00 Uhr, Haus der Kirche, Domplatz 8, Thema: Gebet

Dienstag, 20.05., 20.00 Uhr, Haus der Kirche, Domplatz 8, Thema: Almosen geben

- **Mitarbeiterkreis**

Montag, 07.04. und 12.05., 19.30 Uhr, Haus der Kirche, Domplatz 8

- **Besuchskreis**

Mittwoch, 30.04., 15.00 Uhr, Haus der Kirche, Domplatz 8

Mittwoch, 28.05., 15.00 Uhr, Haus der Kirche, Domplatz 8

- **Nachmittag der Senioren und Körperbehinderten**

Samstag, 12.04., 15.00 Uhr, Haus d. Kirche, Domplatz 8, Alte Schlager (Pfrn. Sander)

Samstag, 10.05., 15.00 Uhr, Haus der Kirche, Domplatz 8,  
(Pfrn. Sander)

Abholung möglich. Bitte bei Frau Würfel Tel. 201049 anmelden!

- **Musikgruppen**

- **Moritz/Othmar-Chor**

dienstags 19.00 Uhr - 20.00 Uhr  
Haus der Kirche, Dompl. 8

- **Naumburger Domkantorei**

Domchor mittwochs 19.30 Uhr - 21.30 Uhr  
Haus der Kirche, Dompl. 8

Domkammerorchester dienstags 20.00 Uhr - 21.00 Uhr  
Haus der Kirche, Dompl. 8

Naumburger Kammerchor sonntags 19.15 Uhr - 21.15 Uhr  
Proben n. Vereinb.

- **Domsingschule**

Uta-Kurrende mittwochs 15.30 Uhr – 16.15 Uhr  
in der Domschule (Domplatz 3)

Ekkehard-Kurrende donnerstags 16.15 Uhr – 17.00 Uhr  
in der Domschule (Domplatz 3)  
(in den Schulferien keine Proben)

Ansprechpartner und Leiter:

Domkantor KMD Jan-Martin Drafehn 0170/2425919, jan-martin.drafehn@t-online.de

**Landeskirchliche Gemeinschaft** (Georgenmauer 5 b)

Gottesdienst Sonntag: 10.00 Uhr

letzte Sonntag im Monat: 17.00 Uhr

EC-Kinderkreis 1. bis 3. Sonntag 10.00 Uhr

Bibelgespräch dienstags 16.00 Uhr

Bibelgespräch 1. Mittwoch im Monat 19.30 Uhr

Jugendkreis freitags 19.30 Uhr



### In unseren Kirchen wurden getauft

am 09.02. (Marienkirche am Dom)  
Karl Louis Nikelski aus Berlin, Taufspruch: 1. Mose 24, 40



### In unseren Kirchen wurden getraut

am 22.02.(Marienkirche am Dom)  
Marcus Dreihardt und Josephine geb. Schöps aus Harsefeld,  
Trauspruch: Römer 13,8



### Aus unserer Gemeinde wurden heimgerufen

Frau Elisabeth Berck im Alter von 90 Jahren  
Frau Serena Wittchen im Alter von 79 Jahren

### Wachsendes Vertrauen

Gott, der dich wahrnimmt,  
lasse zu deiner Erfahrung werden,  
was er dir zugesagt hat:  
Bei dir zu sein  
in Angst und Unsicherheit  
zu dir zu stehen  
in Ausweglosigkeit und Verlassenheit,  
dich zu trösten,  
wenn du bekümmert bist,  
deine Bedürftigkeit  
zu Herzen zu nehmen,  
was immer auf dir lastet.

Er schenke dir,  
was du dir selbst  
nicht geben kannst:  
Wachsendes Vertrauen  
mitten in den Widersprüchen  
dieses Lebens.

Sabine Naegeli



*Herzliche Glückwünsche  
den Geburtstagskindern unserer Kirchengemeinde*

Nachträglich gratulieren wir ganz herzlich Frau Annemarie Tränkner, die am 10. Februar ihren 93. Geburtstag feierte.

Artur Röhlich	01.04.	70 Jahre
Horst Rühlmann	01.04.	75 Jahre
Christel Wuske	02.04.	75 Jahre
Sieglinde Boennen	03.04.	90 Jahre
Eberhard Schneider	04.03.	75 Jahre
Paul-Friedrich Rettich	05.04.	75 Jahre
Manfred Neumann	07.04.	75 Jahre
Anneliese Gebauer	08.04.	90 Jahre
Liesbeth Wabnitz-Rösel	08.04.	85 Jahre
Sigrid Behrendt	08.04.	70 Jahre
Karoline Zettel	13.04.	90 Jahre
Ulrich Kunze	15.04.	75 Jahre
Sigurd Susch	16.04.	75 Jahre
Hugo Kittler	17.04.	70 Jahre
Ewald Krüger	17.04.	75 Jahre
Helmut Gustke	18.04.	80 Jahre
Ilse Schneider	19.04.	95 Jahre
Rosemarie Bartsch	20.04.	85 Jahre
Lothar Siebert	21.04.	70 Jahre
Karl-Heinz Schumann	22.04.	85 Jahre
Gertrud Rossa	23.04.	96 Jahre
Gunter Mächtig	23.04.	70 Jahre
Hildegard Janßen	24.04.	94 Jahre
Anna-Dorothea Schmidt	25.04.	80 Jahre
Brigitte Fischer	26.04.	85 Jahre
Ulricke Stöcker	27.04.	80 Jahre
Ingeborg Rostek	29.04.	85 Jahre

Brigitte Panse	01.05.	75 Jahre
Helgard Neubauer	04.05.	75 Jahre
Irma Selent	04.05.	90 Jahre
Herta Issermann	05.05.	93 Jahre
Ruth Dietrich	06.05.	94 Jahre
Anneliese Schlange	07.05.	85 Jahre
Lieselotte Ziebell	07.05.	93 Jahre
Otto Rothe	08.05.	92 Jahre
Jürgen Mehrle	08.05.	75 Jahre
Dieter Panse	11.05.	75 Jahre
Dieter Schütte	11.05.	80 Jahre
Ita Schmidt	12.05.	75 Jahre
Elfriede Bach	12.05.	90 Jahre
Ruth Rühlmann	14.05.	90 Jahre
Hildegard Kunze	14.05.	85 Jahre
Hartmut Krümmling	16.05.	80 Jahre
Rosa Marie Stahl	16.05.	96 Jahre
Adelheid Gumpert	17.05.	70 Jahre
Rut Ernst	20.05.	85 Jahre
Helmut Rohmer	21.05.	92 Jahre
Heide Ertel	21.05.	70 Jahre
Dietrich Zwinscher	23.05.	75 Jahre
Reinhold Wilde	23.05.	75 Jahre
Hildegard Hartling	24.05.	80 Jahre
Sigrid Schreiner	25.05.	70 Jahre
Manfred Staeger	26.05.	75 Jahre
Manfred Pohl	26.05.	70 Jahre
Heinz Schlegel	27.05.	93 Jahre
Volker Große	28.05.	70 Jahre

*Unsere guten Wünsche gelten auch  
allen Geburtstagskindern, die hier  
nicht genannt sind.*



## Konfirmandenfahrt 2014



Wieder einmal sind wagemutige junge Menschen aufgebrochen, um mit Kopf, Herz und Hand sich in das Abenteuer eines gemeinsamen Wochenendes zu stürzen. Die Jugendlichen, die dieses Jahr konfirmiert werden wollen, ließen sich auf das Thema Abendmahl und die Burg Bodenstein ein.

Zusammen starteten wir mit Pfarrer Dr. Lehmann und unserem ehrenamtlichen Mitarbeiter Felix Bräutigam am Bahnhof

in Naumburg und machten uns auf den Weg zur Burg Bodenstein im Eichsfeld. Unterwegs machten wir einen Stopp in Erfurt und erkundeten auf eigene Art und Weise die Stadt, liefen unkoordiniert ins Landeskirchenamt und versuchten einen Pfarrer in der Großstadt zu finden. Am Abend wurden wir mit einem köstlichen Abendbrot von dem Team der Burg begrüßt, entdeckten die Möglichkeiten von Themenzimmern, einem Burggraben und einem Verlies, welches man bei Bedarf auch verwenden durfte.

Am Samstag kam Pfarrer Bartsch und komplettierte die Mitarbeiterrunde. Nun konnte man den ganzen Tag verschiedene inhaltliche Zugänge zu Themen finden. Anschließend wurde es in der Kapelle dann auch ganz praktisch, als Pfarrer Bartsch mit den Jugendlichen die Abendmahlsliturgie besprach und übte. Bis zum Abend gab es ein wenig Aufregung, weil unklar war, wie viele Särge eigentlich in die Gruft der alten Burgherren gehören und der Frage nach den Spukgeistern der Burg. eider ging es am Sonntag nach den Gottesdienst wieder zurück nach Hause. Irgendwie wirkten unterwegs alle ein wenig müde. Doch wenn Müdigkeit der Preis für solche witzigen Wochenenden mit der Evangelischen Jugend ist, dann ist es das auf alle Fälle wert.

Thomas Rode

## Teen-Theater-Tage 2014

Es geht weiter! Oder: Es geht noch besser! Dieses Jahr in den Pfingstferien wird es wieder die Teen-Theater-Tage geben für Jugendliche von 12 - 14 Jahren. Nach den ersten Erfahrungen aus dem letzten Jahr und grandiosen Weihnachtsstücken soll es dieses Jahr ein konkretes Stück geben, das innerhalb von 5 Tagen zu erarbeiten gilt und bis zur Aufführungsreife zu bringen. Dabei geht es nicht nur ums Schauspielern, sondern auch um Requisiten, Bühnengestaltung, Musik und viele kleine Theaterelemente mehr.



Interessenten melden sich bitte bei mir (Thomas Rode) via Email: [rode.TR@gmail.com](mailto:rode.TR@gmail.com)

## Kirche mit Kindern

Jede Woche am Mittwoch treffen wir uns zur Kinderkirche in der Evangelischen Grundschule St. Martin im Klassenraum der Mäuse. Wir singen zusammen laut und leise, wir erzählen uns die Geschichten unseres Lebens und probieren Geschichten der Bibel aus. Auch Spielen, Unfug machen und Lachen kommen bei uns nie zu kurz.



Ein jeder ist eingeladen mit zu machen, egal ob in der Gruppe für Kinder der 1. und 2. Klasse oder die Gruppe für Kinder der 3. und 4. Klasse. Seid neugierig, kommt vorbei

### BASTELECKE Topf-Uhr

von Christian Badel

#### Was du brauchst:

- 1 Blumentopf, etwas Sand,
- 1 dünnen Stab (z.B. Schaschlikspieß),
- 1 schwarzen Filzstift,
- 1 Kompass, 1 Uhr und natürlich Sonne



#### So wird's gemacht:

1. Zuerst wird der Sand in den Blumentopf gefüllt und der Stab genau in die Mitte hineingesteckt.



2. Auf einer Seite des Topfes wird ein großes S für Süden gemalt und genau gegenüber ein N für Norden. Mit dem Kompass richtet man dann die Sonnenuhr aus, und schon kann man die Zeit ablesen.



3. Übertrage dann bei jeder vollen Stunde den geworfenen Schatten des Stabes mit einem Strich auf den Rand des Blumentopfes.

4. Das wird dann stündlich wiederholt, bis 12 Stunden auf dem Topf markiert sind.



## Rückblick: Ökumenische Bibelwoche 2014

Vom 24. bis 28. Februar haben wir im Rahmen der Ökumenischen Bibelwoche die Josefsgeschichte betrachtet. Zu diesem Anlass fanden acht Veranstaltungen im Haus der Kirche und im katholischen Gemeindezentrum statt. Den Auftakt bildete eine Bibelarbeit von Prof. Arndt Meinhold. Bedeutungsvoll war diese Bibelarbeit, da Prof. Meinhold von 1977 bis zur Schließung im Sommer 1993 als Hochschullehrer für Altes Testament und Biblisches Hebräisch am Katechetischen Oberseminar bzw. an der Kirchlichen Hochschule im jetzigen Haus der Kirche tätig war. Nach nun über zwanzig Jahren kehrte Prof. Meinhold an seinen alten Wirkungsort zurück und erinnerte damit an die lange Tradition des Hauses der Kirche.



Dr. Roland Lehmann

## Wasserströme in der Wüste – und in unserem Leben. Rückblick auf den Weltgebetstag 2014

„Salam aleikum – Friede sei mit dir“. So begrüßten wir uns am 7. März im Haus der Kirche. Insgesamt circa 110 Frauen und Männer, Katholiken und Protestanten, Mitglieder der Landeskirchlichen Gemeinschaft, der Heilsarmee und der Adventistengemeinde, Alte und Junge feierten in zwei Gottesdiensten – am Nachmittag und am Abend – den ökumenischen Weltgebetstag. In diesem Jahr kam die Gottesdienstordnung aus Ägypten, dem Land



am Nil, der bis heute die Lebensader des großen arabischen Landes ist. Und so ging es dann auch um das lebendige Wasser des Lebens, das Christinnen und Christen auf der ganzen Welt in Jesus Christus finden. Davon handelte das Evangelium nach Johannes, in dem sich Jesus und die samaritanische Frau am Brunnen treffen und das mit viel Engagement szenisch dargestellt wurde.

Anschließend kamen wir miteinander ins Gespräch zur Frage, was unsere Kraftquellen sind. Ein Lied der Gebetsordnung sagt es so: „Wer vom Wasser trinkt, das uns Jesus gibt, wird niemals im Leben mehr durstig sein und es



wird in uns eine Quelle sein, die ewiges Leben schenkt.“ Wir haben es kräftig gesungen – mit schwungvoller Unterstützung der Band der Heilsarmee.

Außerdem erfuhren wir natürlich wie in jedem Jahr viel über das Land unserer Gastgeberinnen. Vier Frauen berichteten von ihren unterschiedlichen Lebensweisen und der Geschichte Ägyptens: Wir hörten von der Hochkultur des Alten Ägypten mit seiner Bierbraukunst und seinen Pyramiden, die heute beliebte Tourismusziele sind; von dem einfachen Leben der Menschen auf dem Land, die ihre Nahrungsmittel selbst herstellen; von koptischen Christen und von den jungen Menschen in Kairo, die 2011 die Revolution mitangestoßen haben.

Am Ende der Gottesdienste gab es wieder die Gelegenheit, ägyptische Produkte beim Stand des Eine Welt-Ladens zu erwerben und am Buffet am Abend konnte die Vielfalt arabischer Speisen gekostet werden. Die gesammelte Kollekte in Höhe von 774,69 Euro kommt Projekten in Ägypten zugute, die sich für die außerschulische Bildung von Mädchen und jungen Frauen einsetzen sowie für Frauennetzwerke, die das Anliegen von Frauen in gesellschaftlichen Prozessen vertreten.

Zum Schluss darf aber nicht vergessen werden, den besonderen Gast zu erwähnen, der uns mit seiner Anwesenheit beehrte. Fleißige Helfer hatten nicht nur dafür gesorgt, dass wir eine frau-hohe Pyramide bestaunen konnten, sondern auch noch ihren Bewohner, eine lebendige Mumie, eingeladen. Der altägyptische Pharao unterbrach seinen Schlaf, um sich mit uns auf eine Reise durch sein Land zu begeben. Er wurde mit Szenenapplaus begrüßt: „Salam alaikum“.



Felicitas Kühn

**Ev. Kirchengemeinde Naumburg**

www.evangelische-kirche-naumburg.de

- Gemeindegemeinderat  
Dr. Susanne Engelmann, ☎ 20 85 57
- Pfarrerin Christina Lang, Moritzberg 31, ☎ 778201, Fax 750631  
lang-christina@gmx.de
- Pfarrer Michael Bartsch, Domprediger-gasse 5, ☎ 20 00 06, Fax 201631  
pfaminaumburg@t-online.de
- Pfarrer Dr. Roland Lehmann, August-Bebel-Str. 30, ☎ 699212,  
roland.lehmann@uni-jena.de
- Pfrn. Gabriele Sander, ☎ 772930  
gabriele-sander@t-online.de
- Vikarin Felicitas Kühn  
August-Bebel-Str. 18, ☎ 79 89 200  
felicitas-kuehn@gmx.de
- Ev. Gemeindebüro, Frau Vogt,  
Domplatz 8, ☎ 20 15 16,  
Fax 23 05 80, info@kirche-naumburg.de  
(geöffnet Mo, Di. u. Do 9.00 -12.00 u.  
Di 14.00-16.30, Fr. 9.00 - 11.30 Uhr)
- Kinderhaus Arche Noah, August-Bebel-Straße 7, ☎ 70 31 71, Fax 23 73 72  
arche-noah@kirche-naumburg.de
- Gemeindepädagoge für die Jugend und für die Arbeit mit Kindern u. Familien  
Thomas Rode ☎ 0151-70 60 20 68  
rode.tr@googlemail.com
- Evang. Domschule St. Martin  
☎ 23 05 10, Fax 7 81 03 38
- Hort ☎ 23 76 72
- Domkantor KMD Jan-Martin Drafeh, Markt 2,  
☎ 0170-2 42 59 19 & 6 99 18 60  
jan-martin.drafeh@t-online.de

- Kantor David Franke,  
☎ 03445 27 34 41  
buero.hildebrandtorgel.nmb@googlemail.com

- Othmarsfriedhof, Schulstraße 16  
☎ 77 59 93, Fax 23 11 46  
Egbert Rockstroh ☎ 01727440025

**Superintendentur**

Supn. Ingrid Sobottka-Wermke  
Charlottenstraße 1, ☎ 76716,  
Fax 7 67 17

**Kreiskirchenamt**

Charlottenstraße 1, ☎ 767-0,  
Fax 7 67 21

**EV. DIAKONIE Naumburg-Zeitz**

- Geschäftsstelle Jakobsstraße 37  
☎ 23 37-0
- Sozialstation im Burgenlandkreis  
Jakobsstraße 37  
☎ 2 33 71 13
- Schuldner- und Insolvenzberatung,  
Suchtberatung, Schwangerschafts-  
konfliktberatung, Ambulant betreu-  
tes Wohnen, Jakobsstraße 37,  
☎ 2 33 71 30

**WEITERE ADRESSEN**

- Landeskirchliche Gemeinschaft  
Georgenmauer 5b, ☎ + Fax 20 30 23  
lkg.naumburg@online.de
- Familienbildungsstätte Neustraße 47,  
☎ 201576 Fax 201579
- Herberge zur Heimat,  
Neuengüter 16, ☎ 774187
- Kindertagesstätte Almrich  
Sachsenholzstraße 2, ☎ 77 80 03  
kita-almrich@kirche-naumburg.de
- Naumburger Hospizverein e.V.  
☎ 01709691947  
info@naumburger-hospizverein.de

**Spenden**

Für die Herausgabe dieses Gemeindebriefes helfen Sie uns durch Ihre Spende.

Diese können Sie bar im Gemeindebüro abgeben oder auf unser Konto überweisen: EK Kassel, BLZ 520 604 10, Kto 10 800 1499, Verwendungszweck RT 63, Gemeindebrief - Herzlichen Dank!

**Impressum**

Herausgeber: Ev. Kirchengemeinde Naumburg, Gemeindegemeinderat  
Die Redaktion behält sich das Recht auf Kürzungen von eingereichten Beiträgen vor.

Der nächste Gemeindebrief ist zum 27.05.2014 geplant.

Beiträge dafür bitten wir bis zum 19.05.2014 an das Gemeindebüro zu geben.